

## Die Kanya Verbindungstechnik

Das Profil-Verbindungs-System PVS® eröffnet völlig neue Möglichkeiten für alle Konstruktionsprobleme. Ob für Maschinen, Transfer- und Handlings-Systeme, Schutzvorrichtungen, Maschinenverkleidungen, Arbeitstische, Laboreinrichtungen, Schränke, Rauntrennungen oder Messeaufbauten. Ob eckig, rund, gerade oder schräg, ob fest montiert oder schwenkbar: die optimale Lösung heisst Kanya.

### Schnelle und stabile Verbindung:

Mit dem Kanya-PVS® ist das Erstellen jeder beliebigen Konstruktion in kürzester Zeit möglich. Das Herz des Systems ist der von Kanya erfundene, international markengeschützte PVS®-Verbinder. Jedes Profil lässt sich mit jedem anderen stabil zusammenfügen.

### Einfache und flexible Montage:

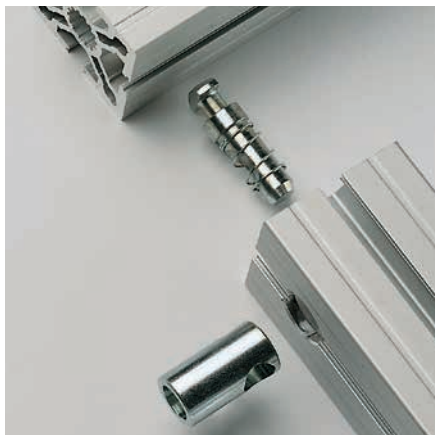
Die einfache Montage und die umfassende Auswahl an Profilen und Zubehörteilen ist eine der Grundvoraussetzungen für den individuellen Spielraum. Bei Bedarf können problemlos Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen werden, um die gewünschte Kombination zu realisieren und ohne dass das vorhandene Material verloren geht.

### Hoher Wirtschaftlichkeitsgrad:

Jedes Teil wird nach Wunsch geordert. Teure Nachbearbeitungen oder Oberflächenbehandlungen entfallen. Aufwändiges Konstruieren erübrigt sich, was wiederum viel Zeit einspart und die Kosten senkt. Zudem sind alle Teile immer wieder verwendbar, da sich alle Verbindungen problemlos lösen lassen. Darum ist dieses System – auf Zeit gesehen – das kostengünstigste das Sie bekommen können.

### Beispiel der einfachen Montage einer Verbindung von 90°.

Nach diesem einfachen System funktionieren sämtliche Verbindungen des Kanya-PVS®, egal in welcher Richtung und in welcher Dimension.



1. Querstück in die Bohrung des Anbauprofils einstecken.



2. Anker mit aufgesteckter Rückstossfeder in die Mittelbohrung des Querstückes fügen.

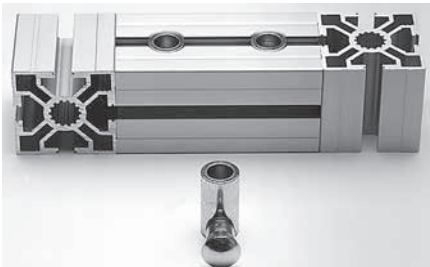


3. Ankerkopf in die Längsnut des Gegenprofils einschieben oder einstecken und abdrehen, die Innensechskantschraube anziehen – fertig.



## PVS®-Verbinder-Übersicht

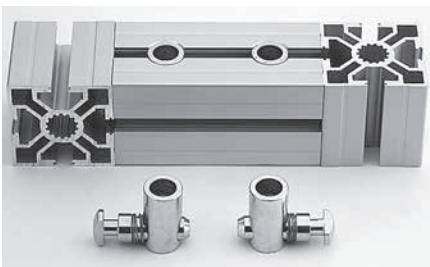
### 1. Universalverbindungen



Der runde Ankerkopf erlaubt das Positionieren der Profile in jeder Stellung, muss aber in den Halteschlitz eingeschoben werden. **Auch in rostfreier Ausführung oder mit Potentialausgleich lieferbar. (elektrisch leitend)**



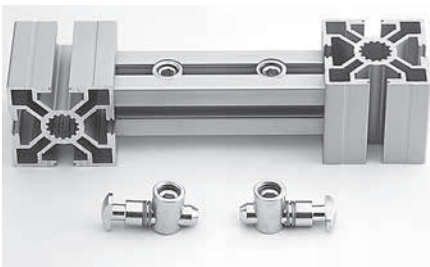
### 2. Standardverbindungen



Die abgefrästen Ankerköpfe erlauben das nachträgliche Anbauen der Profile. Um jede Profilstellung zu gewährleisten, sind horizontal und vertikal gefrästen Ankertypen nötig. **Auch in rostfreier Ausführung oder mit Potentialausgleich lieferbar. (elektrisch leitend)**



### 3. Kombinationsverbindungen



Um sämtliche Querschnitte untereinander optimal verbinden zu können, werden die Kombinationsverbinder analog der Standardverbindung eingesetzt.



### 4. Spezialverbindungen



Der Spezialanker in unterschiedlichen Längen macht Parallel- und Kreuzverbindungen möglich.



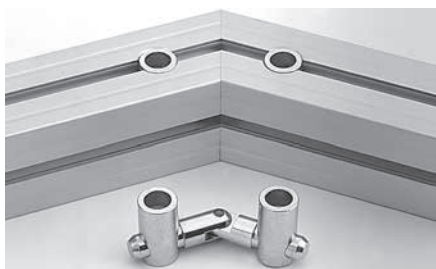
### 5. Gehrungsverbindungen



Mit dem gebogenen Ankerkopf – 15°, 30° sowie 45° in linker und rechter Ausführung – oder mit Gelenkkopf können Verbindungen in beinahe jedem Winkel problemlos erstellt werden.



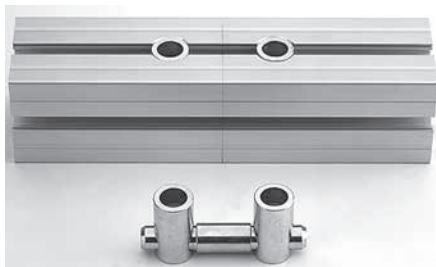
### 6. Doppelgehrungsverbindungen



Der schwenkbare Anker 0° – 90° ist universell einsetzbar und ermöglicht einen stabilen Rahmen mit umlaufenden Nuten.



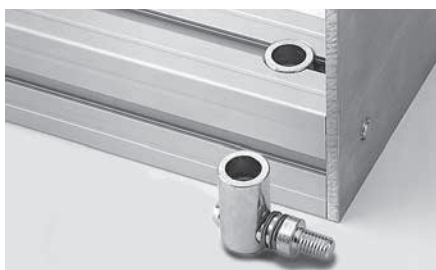
### 7. Profilverlängerungen



Der starre Anker garantiert eine hochstabile Profilverlängerung.



### 8. Gewindeverbindungen



Der Gewindeanker (M6 / M8) ermöglicht den Anbau an systemfremde Konstruktionen. Aber auch den Aufbau eines Maschinenschutzes auf einer bestehenden Tischplatte ohne zusätzlichem Befestigungsmaterial.

